



Deutsches Anwenderhandbuch

Copyright © (1990-2022) SW-Tools ApS
Duevej 23
DK-2680 Solrød Strand
Denmark
Phone: +45) 33 33 05 56
Mail: swtools@swtools.com
www: www.swtools.com

Lizenzsystem

22/11/01 / 2022-09-01 008.384

Inhalt

Inhalt.....	2
1. Lizenzsystem	3
1.1. Überblick	4
1.2. Struktur.....	5
1.2.1. Produkte	6
1.2.2. Produktanwendung.....	7
1.2.2.1. DEMO Version	8
1.2.2.2. LIGHT Version.....	9
1.2.3. Anwender ID	10
1.2.4. Hauptlizenz	11
1.2.5. Anwenderlizenz.....	12
1.3. Bestellung.....	13
1.3.1. Hauptlizenznummer.....	14
1.4. Erstellen einer Auftragsdiskette	17
1.5. Anwenderlizenz	18
1.5.1. Einlesen von einer Diskette	19
1.6. Prüfsumme	21
1.6.1. Bestellung neuer Produkte oder weiterer Anwender	22
1.6.2. Markierungsfelder	23
1.7. Datum	24
1.8. Fehlender oder unzulässiger Lizenzschlüssel	25
1.9. Start Bildschirm	26
2. Lizenzschlüssel	27
2.1. Produkte.....	28
2.2. Anwendung Produkt	29
Figuren	30
Index	31

1. Lizenzsystem

Zielsetzung mit einem Lizenzsystem ist die Sicherstellung, dass SW-Produkte entsprechend der Lizenzvereinbarung installiert und bei Bestehen von Wartungsverträgen problemlos auf neueste Versionen aufgradiert werden können.

Der sicherste Weg, dies zu erreichen, ist das Hinzufügen von Hardwarekomponenten für jedes einzelne System. Da dies recht aufwendig werden und mit anderen installierten Komponenten in Konflikt geraten kann, haben wir uns für die im Folgenden beschriebene Lösung entschlossen.

1.1. Überblick

- 1. Eine Lizenznummer wird auf einem entsprechenden Auftragsformular angefordert.
Anzahl der Anwender für jedes einzelne Produkt wird hier angegeben.**
- 2. Die Hauptlizenznummer wird Ihnen auf Diskette oder per Fax/E-Mail zugestellt.**
- 3. Jedes Klientensystem wird für die Anwendung individueller Produkte aktiviert.**
- 4. Die Klientinformationen müssen innerhalb von 3 Monaten an SW-Tools auf einer Diskette oder per Fax/E-Mail zurückgesendet werden.**
- 5. SW-Tools returniert eine Diskette/Fax/E-Mail mit den Aktivierungsschlüsseln für jeden Anwender.**
- 6. Jedes Klientensystem kann jetzt die entsprechenden Produkte länger als 3 Monate benutzen.**
- 7. Weitere Klientensysteme können entspr. Pkt. 1-6 jederzeit hinzugefügt werden.**

1.2. Struktur

Jedes einzelne Produkt verlangt eine Hauptlizenz. Diese Hauptlizenz muss für jeden aktuellen Anwender gesondert aktiviert werden.

1.2.1. Produkte

Folgende Module stehen z.Zt. zur Verfügung: RAPGEN, IQ, DATAMASTER, ODBC16 oder ODBC36. Zusammen bilden RAPGEN, IQ und DATAMASTER das Produkt TRIO.

Ein Modul kann einen oder mehrere Datenbanktreiber oder Serverprogramme benutzen. Diese müssen ebenfalls einen aktiven Lizenzschlüssel haben.

Eine Lizenz für eines der obigen Module gibt automatisch Zugang für das FDF (Data Dictionary) Modul und die Treiber für SSV und ODBC Zugriff auf Datenbanksysteme.

Module, Treiber und Server zusammen werden als Produkte bezeichnet. Ein Produkt wird durch eine 4-stellige Zahl identifiziert und in einer Zeile in das Lizenzsystem eingetragen.

TRIO 32-Bit erfordert einen eigenen Lizenzcode.

Die Anwenderverwaltung erfordert einen zusätzlichen Lizenzcode.

Anwender ohne Wartungsvertrag müssen auch für TRIO 16-Bit einen neuen Lizenzcode beantragen.

Der neue Lizenzcode für TRIO Version 007 kann auch parallel für die Version 006 benutzt werden. In diesem Fall muß jedoch die Produkttabelle von Version 006 (Textdatei LICENSSPR.SSV), auf den neuesten Stand gebracht werden, da alle Produktcodes den Lizenzprogrammen bekannt sein müssen. Die alte Produkttabelle LICENSSPR.SSV wird mit der neuen Produkttabelle überkopiert.

1.2.2. Produktanwendung

Bei der Anwendung eines Produktes unterscheidet man zwischen DEMO, VOLL und LIGHT (1,2, oder 3). Treiber können als READONLY oder READ/WRITE (R oder W) verwendet werden.

1.2.2.1. DEMO Version

Folgende Beschränkungen gelten für DEMO Versionen: Es können max. 10 Programme/Listen gleichzeitig gespeichert werden. Für DATAMASTER ist die Anzahl der Tabellen auf 5 beschränkt. Eine DEMO Lizenz ist normalerweise nur für einen begrenzten Zeitraum gültig.

1.2.2.2. LIGHT Version

Nur das Modul IQ steht in einer LIGHT Version zur Verfügung. Die Anwendung ist auf 2 Dateien in jeder Anfragesession begrenzt.

1.2.3. Anwender ID

Jedes Klientensystem (=PC) ist eindeutig mit einer Anwender ID identifiziert. Die Anwender ID verbleibt unbekannt, bis das Lizenzprogramm auf dem entspr. Klientensystem aktiviert wurde, d.h., dass die endgültige Aktivierung eines Klientensystems nicht bereits mit dem Auftrag für eine Hauptlizenz erreicht werden kann.

Die Anwender ID ist hardwareabhängig und ändert sich, wenn CPU oder Hauptplatteneinheit getauscht werden. In diesem Fall muss eine neue Lizenznummer angefordert werden.

1.2.4. Hauptlizenz

Die Hauptlizenz gilt für eine bestimmte Anzahl Produkte, Produktanwendungen, Anzahl Anwender je Produkt und Lizenzdatum.

Jede Produktzeile in einer Hauptlizenz enthält einen gültigen Aktivierungsschlüssel. Produkte ohne einen solchen Schlüssel können über das Auftragsformular bestellt werden.

Zusätzliche Anwender müssen in einer neuen Zeile eingetragen werden. Bestehende Lizenzen werden nicht geändert. Das gleiche Produkt kann also in mehreren Lizenzzeilen auftreten. Die maximale Anzahl der Anwender für ein bestimmtes Produkt ergibt sich aus der Summe gleicher Produktzeilen.

1.2.5. Anwenderlizenz

Eine Anwenderlizenz besteht aus einer Kopie der Hauptlizenzinformationen, wobei jede Produktzeile für den Bestimmten Anwender mit einem X gekennzeichnet ist. Aktivierungsschlüssel sind nicht erforderlich.

Die gekennzeichneten Produkte sind jetzt für einen Zeitraum von 3 Monaten zugänglich. Nach Ablauf dieser Periode muss für jede Produktzeile ein entspr. Aktivierungsschlüssel eingegeben werden.


1.3. Bestellung

Für die Bestellung einer Hauptlizenz muss das Auftragsformular ausgefüllt und an SW- Tools gesendet werden.

Man kann auch mit dem Lizenzprogramm das Formular am Bildschirm ausfüllen und eine Diskette an SW-Tools senden.

1.3.1. Hauptlizenznummer

Nachdem Ihr Auftrag bei uns eingegangen ist, wird die Hauptlizenz an Sie per Fax oder Diskette/E-Mail returniert.

ASS + SySTeC Att. Herrn Schütte Stieghorster Straße 115 D-33605 Bielefeld GERMANY		 SW-Tools Koebmagergade 2 DK-1150 Kopenhagen K Tlf: (+45) 33 33 05 56 Fax: (+45) 48 35 59 35 Email: swtools@swtools.com www: www.swtools.com			
		Kopenhagen	7.09.97		
		Fax	0049-521-9202-221		
		47110009	Seite 1 von 1		
Wir bestätigen die folgende Installation:		Mit Wartung	<input checked="" type="checkbox"/>		
Lizenznr.	47110009				
Vertreternr.	4711				
Kunde Name	United policy insurance company				
Ihre Referenz	Orderno.471101				
<hr/>					
Haupt Lizenz					
Produkt	Verwendung	Datum	Bis	Lizenz Kode	Anzahl
0009 TRIO	2 Voll	970907		6SAWM6	3
0105 ODBC 32 Bit	R Nur lesen	970907		1MCH27	1
1005 Server RM	2 Voll	970907		9NCAJ6	1
2002 X-Basic	R Nur lesen	970907		0W2700	3
Prüfsumme		001119			
<hr/>					

1. Hauptlizenz

Der Inhalt dieser Hauptlizenz muss jetzt über das Lizenzprogramm eingegeben werden.

SW-Tools Lizenz - Haupt Information

Lizenznr. Wartung Version **006.006**
 Vertreternr. Datum **970907**
 Kunde Name
 Ihre Referenz
 Bemerkung

Produkt	Verwendung	Datum	Bis	Lizenz Kode	Anzahl	
0009	TRIO	2	Voll	970907	6SAWM6	3
0105	ODBC 32 Bit	R	Nur lesen	970907	1MCH27	1
1005	Server RM	2	Voll	970907	9NCAJ6	1
2002	X/Basic	R	Nur lesen	970907	0W2700	3

Prüfsumme

2. Eingabe der Hauptlizenzinformationen

Handelt es sich um mehr als 10 Produktzeilen, können Sie das Formular mit +/- verschieben. Bestätigen Sie die Eingaben mit OK, wird ein entspr. Anwenderlizenzbild angezeigt. Markieren Sie jetzt rechts die Produkte, die für diesen Anwender relevant sind.

SW-Tools Lizenz - Anwender Information

Lizenznr. *Wartung* Version **006.006**
 Vertreternr. Datum **970907**
 Kunde Name

Anwender Name Anwender ID

Produkt	Verwendung	Datum	Bis	Lizenz Kode	
0009	TRIO	2	Voll	970907	<input type="checkbox"/>
0105	ODBC 32 Bit	R	Nur lesen	970907	<input type="checkbox"/>
1005	Server RM	2	Voll	970907	<input checked="" type="checkbox"/>
2002	X/Basic	R	Nur lesen	970907	<input checked="" type="checkbox"/>

Prüfsumme

3. Markierung der Produkte für einen bestimmten Anwender

Der Anwender hat jetzt für den Zeitraum von 3 Monaten, gerechnet ab 'Datum' , Zugriff auf die markierten Produkte. Ist in der Spalte 'Bis' ein Datum eingetragen, gilt dies, falls dieses vor Ablauf der 3-Monatsperiode liegt.

1.4. Erstellen einer Auftragsdiskette

Haben Sie im vorhergehenden Bild OK gesagt, nachdem Produkte für einen bestimmten Anwender markiert wurden, können Sie jetzt eine Auftragsdiskette für die endgültigen Lizenzschlüssel erstellen.



4. Erstellung einer Auftragsdiskette

Antwortet man hier mit JA, wird dein Dialogfenster mit dem eingetragenen Default Dateiname A:LICENSNO.PLS gezeigt.



5. Dialogfenster für Lizenzdatei LICENSNO.PLS

Die neuen Informationen werden zu den bestehenden hinzugefügt, d.h. alle Auftragsinformationen (von verschiedenen Anwendern) können in einer einzigen Datei gesammelt werden. Gleiche Anwenderinformationen überschreiben bestehende Informationen.



6. Lizenzdatei erstellt

1.5. Anwenderlizenz

Nachdem wir von Ihnen die Anwender ID und die gewünschten Produkte erhalten haben (per Fax oder Diskette/E-Mail), erhalten Sie innerhalb von 3 Monaten von uns die endgültigen Lizenzschlüssel (wiederum auf Diskette oder per Fax/E-Mail).

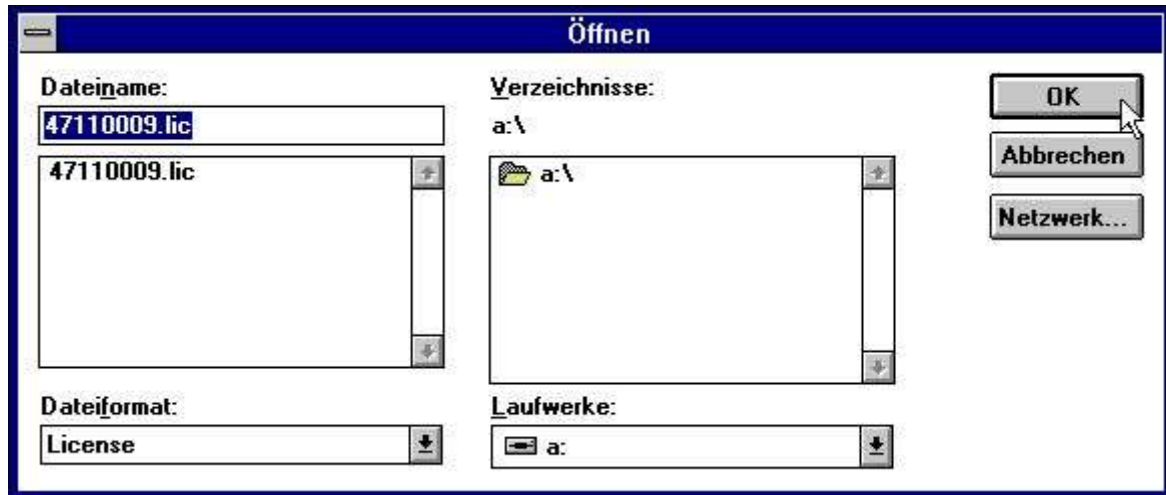
1 Anwender Lizenz				Anwender HM20J1	
Produkt	Verwendung	Datum	Bis	Lizenz Kode	
0009 TRIO	2 Voll	970907		FY3W11	<input checked="" type="checkbox"/>
0105 ODBC 32 Bit	R Nur lesen	970907			<input type="checkbox"/>
1005 Server RM	2 Voll	970907		59JVZ1	<input checked="" type="checkbox"/>
2002 X-Basic	R Nur lesen	970907		TXGP10	<input checked="" type="checkbox"/>
Prüfsumme 003817					
2 Anwender Lizenz				Anwender XX1234	
Produkt	Verwendung	Datum	Bis	Lizenz Kode	
0009 TRIO	2 Voll	970907			<input type="checkbox"/>
0105 ODBC 32 Bit	R Nur lesen	970907		4RGJP1	<input checked="" type="checkbox"/>
1005 Server RM	2 Voll	970907		J1J2W1	<input checked="" type="checkbox"/>
2002 X-Basic	R Nur lesen	970907		666NP1	<input checked="" type="checkbox"/>
Prüfsumme 980645					

7. Endgültige Anwenderlizenz (Fax)

Diese Daten müssen jetzt über das Lizenzprogramm für den jeweiligen Anwender eingegeben werden.

1.5.1. Einlesen von einer Diskette

Haben Sie von uns eine Diskette erhalten, drücken Sie im Lizenzprogramm auf der ersten Seite den Knopf DISK. Anschliessend erhalten Sie folgendes Bild:



8. Einlesen von Lizenzinformationen

Die Datei trägt den Namen LICENSNO.LIC und enthält Informationen für alle Anwender. Nachdem die Diskette gelesen ist, antworten Sie mit OK für sowohl Hauptlizenzseite als auch Anwenderlizenzseiten.

SW-Tools Lizenz - Anwender Information

Lizenznr. *Wartung* Version
 Vertreternr. Datum
 Kunde Name

Anwender Name Anwender ID

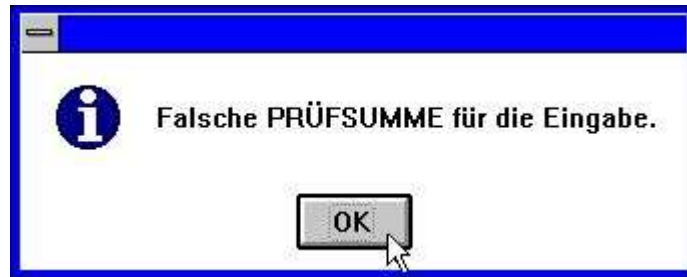
Produkt	Verwendung	Datum	Bis	Lizenz Kode	
0009	TRIO	2	Voll	970907	<input type="text" value="FY3W11"/> <input checked="" type="checkbox"/>
0105	ODBC 32 Bit	R	Nur lesen	970907	<input type="text" value=""/> <input type="checkbox"/>
1005	Server RM	2	Voll	970907	<input type="text" value="59JU21"/> <input checked="" type="checkbox"/>
2002	X/Basic	R	Nur lesen	970907	<input type="text" value="TXGP10"/> <input checked="" type="checkbox"/>

Prüfsumme

9. Aktuelle Schlüssel für die Anwenderlizenz

1.6. Prüfsumme

Die Prüfsumme (unten auf der Lizenzseite) sichert, dass alle Daten korrekt eingegeben wurden. Im anderen Fall erhalten Sie eine Fehlermeldung wie



10. Ungültige Prüfsumme

Die Informationen müssen nochmals eingegeben bzw. annulliert werden, bevor Sie das Programm verlassen können.

1.6.1. Bestellung neuer Produkte oder weiterer Anwender

Sie können selber weitere Zeilen in der Hauptlizenz ohne Aktivierungsschlüssel hinzufügen. Diese Zeilen werden nicht aktiviert und haben keinen Einfluss auf die Prüfsumme. Die Produkte können für einen Anwender markiert und eine entsprechende Auftragsdiskette erstellt werden.

1.6.2. Markierungsfelder

Alle Informationen, mit Ausnahme der Markierungsfelder, werden bei der Bildung der Prüfsumme berücksichtigt. Markierungen können jederzeit geändert werden.

1.7. Datum

Beachten Sie bitte, dass ein Lizenzschlüssel nur gültig ist ab DATUM und, falls angegeben, nur bis BIS-Datum.

Die 3-Monatsperiode für ein Klientensystem gilt ab erster Markierung der Produktzeile.

1.8. Fehlender oder unzulässiger Lizenzschlüssel

Bei einem fehlenden oder unzulässigen Lizenzschlüssel erhalten Sie folgende Mitteilung:



11. Fehlender oder ungültiger Lizenzschlüssel

Bitte überprüfen Sie Ihre Lizenzinformationen und die entspr. Markierungen.

1.9. Start Bildschirm

Bei Start eines Moduls werden die zugehörigen Lizenzinformationen angezeigt:



12. Startbild für FDF-Modul

Die Informationen werden auch in der Statuszeile und in der HILFE ÜBER gezeigt:



13. Bildschirm HILFE ÜBER

2. Lizenzschlüssel

2.1. Produkte

0001 - FDF Data Dictionary (Standard)
0002 - RAPGEN
0003 - IQ
0004 - DATAMASTER
0005 - ODBC 16 Bit
0009 - TRIO
0010 - Rapgen compiler
0011 - Anwender Administration
0012 - Version Update
0101 - FDF Data Dictionary 32 Bit
0102 - RAPGEN 32 Bit
0103 - IQ 32 Bit
0104 - DATAMASTER 32 Bit
0105 - ODBC 32 Bit
0109 - TRIO 32 Bit
0110 - Rapgen compiler 32 Bit
0111 - Anwender Administration 32 Bit
0112 - Version Update 32 Bit
1001 - Server WINDOWS 16 Bit
1002 - Server WINDOWS 32 Bit
1003 - Server OS/2
1004 - Server SCO
1005 - Server RM
1006 - Server RISC
1008 - Server HP9000
1009 - Server ICL
1010 - Server RISC-2
2000 - CSV (Standard)
2001 - ISAM Library
2002 - X/Basic
2003 - Dataflex
2005 - Btrieve
2006 - ODBC (Standard)
2007 - X/Net
2008 - Concorde XAL
2009 - Concorde C5
2010 - Isam
2011 - Unibasic
2012 - Scala
2013 - Ctras
2014 - Netbasic
2015 - Concorde C4
2017 - GSM Global 3000
2018 - Open-Basic
2019 - Navision
2022 - Global 2000
2023 - Quattro FTP

2.2. Anwendung Produkt

1 - Demo

2 - Voll

3 - Ligth

4 - Vertreter

R - Nur lesen

W - Lesen/Schreiben

Figuren

1. Hauptlizenz	14
2. Eingabe der Hauptlizenzinformationen	15
3. Markierung der Produkte für einen bestimmten Anwender	16
4. Erstellung einer Auftragsdiskette	17
5. Dialogfenster für Lizenzdatei LICENSNO.PLS	17
6. Lizenzdatei erstellt	17
7. Endgültige Anwenderlizenz (Fax)	18
8. Einlesen von Lizenzinformationen	19
9. Aktuelle Schlüssel für die Anwenderlizenz	20
10. Ungültige Prüfsumme	21
11. Fehlender oder ungültiger Lizenzschlüssel	25
12. Startbild für FDF-Modul.....	26
13. Bildschirm HILFE ÜBER	26

Index

A

Aktivierungsschlüssel 11;12;22
 Anwender
 4;5;6;10;11;12;15;16;17;18;19;22;28;30
 Anwenderinformationen17
 Anwenderlizenz 12;18;20;30
 Auftrag10;14
 Auftragsdiskette 17;22;30
 Auftragsformular4;11;13
 Auftragsinformationen.....17

B

Beschränkungen..... 8
 Bestellung13;22
 BIS-Datum24
 Btrieve28

C

Concorde.....28
 CPU10
 CSV28
 Ctras28

D

Dataflex28
 DATAMASTER..... 6;8;28
 Datenbanksysteme 6
 Datenbanktreiber 6
 DEMO 7;8
 Diskette 4;13;14;18;19

E

E-Mail4;14;18

F

Fax 4;14;18;30
 FDF 6;26;28;30
 Fehlermeldung21
 Formular 13;15

G

GSM28

H

Hardwarekomponenten 3
 Hauptlizenz.....5;10;11;13;14;22;30
 Hauptlizenzinformationen 12;15;30
 Hauptlizenznummer 4;14
 Hauptlizenzseite19
 HP900028

I

ICL28
 IQ 6;9;28

ISAM..... 28

K

Klientinformationen 4
 Klientensystem4;10;24
 Konflikt 3

L

LIGHT 7;9
 Lizenzdatum 11
 Lizenznummer 4;10
 Lizenzprogramm..... 10;13;14;18;19
 Lizenzschlüssel 6;17;18;24;25;27;30
 Lizenzseite..... 21

N

Netbasic 28

O

ODBC..... 6;28
 ODBC16 6
 ODBC36 6
 Open-Basic 28

P

Periode..... 12
 PLS.....17;30
 Produkthanwendung 7
 Prüfsumme 21;22;23;30

R

RAPGEN 6;28
 READONLY..... 7
 RISC 28
 RISC-2 28
 RM..... 28

S

Scala 28
 Schreiben 29
 SCO 28
 Server..... 6;28
 SSV 6

T

TRIO 6;28

U

Unibasic 28

V

Vertreter 29
 VOLL..... 7

W

Wartungsverträgen 3
 WRITE..... 7